

daß die politische Bedeutung dieser Arbeit über die hoch angesetzten unmittelbaren Ergebnisse hinausreicht. Es gilt, so erklärten wir, mit ihren Resultaten für zukünftige Vorhaben nachzuweisen, was für Kräfte und Fähigkeiten in so jungen Kadern stecken, die stets aufs neue herauszufordern sind.

Den staatlichen Leitern rieten wir zu sichern, daß dieses Kollektiv durch erfahrene ältere Fachleute betreut wird, damit sich jugendlicher Schwung und neuestes Wissen mit jahrelangen Erfahrungen paaren.

Einfluß nehmen wir auch auf die 2 AGL unseres Bereiches sowie auf die FDJ-Sekretäre. Wir haben uns in Vorbereitung auf diesen Wettbewerb mit ihnen sowie den staatlichen Leitern verständigt, wie wertvoll es für lebendige Wettbewerbsführung ist, den Kollektiven Teilziele vorzugeben, die in kurzen Abständen abrechenbar sind. Ein langfristiges Vorhaben etappenweise aufzuschlüsseln war zum Beispiel für das Jugendforscherkollektiv sehr wichtig, dessen Aufgabe planmäßig Ende 1987 gelöst sein soll. Es will im Wettbewerb das Ziel 2 Monate früher erreichen. Dazu aber ist es notwendig, in jeder Etappe und nicht erst gegen Ende den erforderlichen Vorsprung herauszuarbeiten.

## Kampfprogramm wurde ergänzt

Die APO verlangt von ihren Genossen in diesem Kollektiv sowie in anderen Arbeitsgruppen, die ähnlich verfahren, Rechenschaft darüber, wie die Arbeit vorangeht und welchen Anteil sie daran haben. Diese Anstrengungen haben den Wettbewerb belebt. Heute kommen von sich aus häufig Gewerkschaftsvertrauensleute zu ihren staatlichen Leitern, auch zu unserer APO-Leitung, um zwischen den Auswertungen zu erfragen, wo ihre Kollektive auf diesem oder jenem besonderen Gebiet, zum Beispiel in der Neuererarbeit, stehen, um gegebenenfalls fördernd eingreifen zu können.

L,0S0fDr1sf

## Das Parteilehrjahr dient der Praxis

Auch im Betriebsteil Saalfeld des VEB Datenverarbeitungszentrum Gera wird auf der Grundlage der entsprechenden Parteibeschlüsse das Parteilehrjahr in der Grundorganisation inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und durchgeführt. Es trägt dazu bei, daß alle Werktätigen in die Volkssprache zu den Grundfragen unserer Innen- und Außenpolitik einbezogen werden.

Unsere Parteileitung hat sich die Aufgabe gestellt, durch das Parteilehrjahr

die Genossen mit dem dazu notwendigen theoretischen Wissen auszurüsten und ihre Überzeugung und ihr tatkräftiges Handeln für die Lösung der vor uns stehenden Aufgaben weiter auszuprägen. Verstärkt nehmen wir Einfluß darauf, in den Zirkeln und Seminaren aus marxistisch-leninistischer Sicht Antwort auf die Fragen zu geben, die die Werktätigen bewegen und Zusammenhänge deutlich zu machen, die die wachsenden Anforderungen und die neuen Maßstäbe charakterisieren, die sich aus der

In unserem nach dem XI. Parteitag ergänzten Kampfprogramm ist vorgesehen, die übernommenen Verpflichtungen zur Verwirklichung der Parteitagebeschlüsse unter Parteikontrolle zu nehmen. Eine neue Aufgabe erwächst uns daraus, daß in den Bereichen leistungsabhängige Gehälter eingeführt werden. Ihre stimulierende Wirkung soll sich in neuen Leistungsangeboten widerspiegeln, die über bisherige Maßstäbe hinausgehen und auch Gegenstand der Diskussionen über die Direktive zum neuen Fünfjahrplan sind.

Unsere APO nahm Einfluß darauf, daß in dem eigens dafür berufenen WAO-Kollektiv neben dem Haupttechnologien und den Abteilungsleitern Vertreter der AGL sowie Vertrauensleute der Gewerkschaft, erfahrene Mitarbeiter, vertreten sind, die Anregungen der Kollektive aufgreifen, ihnen aber auch neue vermitteln.

Wir werden, ausgehend vom ergänzten Kampfprogramm, auch die Aufgaben für unsere Zusammenarbeit mit der Gewerkschafts- und der FDJ-Organisation noch genauer umreißen. Es gilt, so, wie es der XI. Parteitag beschloß, die Rolle der Gewerkschaften als Schulen des Sozialismus, als Motor des Wettbewerbs, als Interessenvertreter der Werktätigen weiter zu erhöhen. Bisher hatte unsere Zusammenarbeit oft noch spontanen Charakter. Manche Absprache wurde gewissermaßen auf Zuruf erledigt. Wir sehen mit Blick auf die immer größeren werdenden Aufgaben die Notwendigkeit, unsere Einflußnahme auf die Gewerkschaft und die FDJ systematischer zu gestalten. Wir werden uns mit ihren Leitungen nach festem Plan über grundlegende Beschlüsse unserer APO, vor allem auch über unser Kampfprogramm beraten. Das gibt uns Gelegenheit, ihnen noch gründlicher den politischen Sinn unserer Vorhaben zu erläutern.

Horst Isecke  
stellvertretender APO-Sekretär

neuen Etappe der ökonomischen Strategie ergeben.

In den Bereichen Produktion, Technik und Wache wird im durchgehenden Schichtbetrieb gearbeitet. Um trotzdem eine möglichst vollständige Teilnahme zu erreichen, werden die Zirkel um eine Woche versetzt durchgeführt. Damit erhalten die Genossen, die am ersten Zirkel nicht teilnehmen konnten, die Möglichkeit, den zweiten Zirkel zu besuchen.

Wertvolle Unterstützung erhalten die Propagandisten durch das Sekretariat der Kreisleitung unter anderem dadurch, daß Mitglieder der Hospitationsgruppe der Kreisleitung am Par-